

Musiktage Ebern

Die Musiktage Ebern gehen in diesem Jahr in ihre 9. Spielzeit. Wie in den vorangegangenen Jahren stehen drei Konzerte im September auf dem Programm, in deren Mittelpunkt Gedichte von Friedrich Rückert stehen. In diesem Jahr werden die Vertonungen von Richard Strauß präsentiert. 2025 setzt sich das Rückert Ensemble unter der Leitung von Peter Rosenberg neu zusammen und ist hochkarätig besetzt. Denn die fünf Musikerinnen und Musiker treten als Solistinnen und Solisten mit renommierten Orchestern auf. Sie alle verbindet ihre Vorlieben für Kammermusik, der sie bei den Musiktagen Ebern Ausdruck geben.



Kartenvorverkauf:

Tourist-Info Ebern: Tel.: 09531 14 07, touristinfo@ebern.de
„Leseinsel“ Ebern: Tel.: 09531 943459, info@leseinsel-ebern.de
BVD Ticket Bamberg: Tel.: 0951 980 82 20, info@bvd-ticket.de

Ticketpreise:

Pro Konzertabend	28,-€
Schülerinnen, Schüler, Studierende, Azubis	18,-€
Kombiticket für alle drei Konzerte	75,-€
Kombiticket Schülerinnen, Schüler, Studierende, Azubis	45,-€

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

www.musiktage-ebern.de



Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:
Musikschule Ebern e.V.
Ritter-von-Schmitt-Str. 8, 96106 Ebern
Telefon: 09531 94 43 005
E-Mail: info@musikschule-ebern.de



MUSIK TAGE EBERN 2025 RÜCKERT ENSEMBLE

Musikalische Leitung
Peter Rosenberg

1. Konzertmeister der
Bamberger Symphoniker a.D.

19. - 21. September
Stadtpfarrkirche St. Laurentius

Programm der Musiktage 2025

Freitag, 19.09.2025, 19.30 Uhr

Joseph Haydn (1732 – 1809)
Klaviertrio Nr. 39 G-Dur Hob. XV/25

W.A.Mozart (1756 – 1791)
Kegelstatt-Trio Es-Dur (Klarinette, Viola und Klavier) KV 498

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Klaviertrio B-Dur op.97 (Erzherzogtrio)

Samstag, 20.09.2025, 19.30 Uhr

Igor Strawinsky (1882 – 1971)
Suite „Die Geschichte vom Soldaten“ (bearbeitet für Violine, Klarinette und Klavier von Igor Strawinsky)

Richard Strauss (1864 – 1949)
Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert op.46
Nikolay Borchev (Bariton)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Klaviertrio in d-moll op.49

Sonntag, 21.09.2025, 17.00 Uhr

Franz Schubert (1797 – 1828)
Notturmo in Es-Dur für Klaviertrio D897

Bela Bartok (1881 – 1945)
Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828)
Klaviertrio Nr.1 in B-Dur D898

Peter Rosenberg, Violine, Viola und künstlerische Leitung
Shirley Brill, Klarinette
Jonathan Aner, Klavier
Aurelia Visovan, Klavier
Ariel Barnes, Cello
Nikolay Borchev, Bariton

Die Solisten

Peter Rosenberg

Von Anbeginn ist Peter Rosenberg künstlerischer Leiter der Musiktage Ebern. Dem früheren 1. Konzertmeister der Bamberger Symphoniker war und ist es ein Anliegen, Kammermusik an geeigneten Orten in der Region zu etablieren. Neben der Auswahl der Komponisten und deren Kompositionen, der Zusammenstellung des Rückert Ensembles und der Organisation der Proben steht Peter Rosenberg auch immer als Solist auf der Bühne der Musiktage Ebern.



Shirley Brill

Shirley Brill war Schülerin von Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck und hatte im Laufe ihrer Karriere Gastauftritte mit zahlreichen großen Orchestern. U.a. ist sie Solo-Klarinettistin des von Daniel Barenboim gegründeten West-Eastern-Diván Orchestra. Die Musikerin ist Professorin für das Fach Klarinette an der Hochschule für Musik Nürnberg. 2024 wurde Shirley Brill mit dem OPUS Klassikpreis in der Kategorie „Kammermusikeinspielung des Jahres“ für ihr Album „Roots“ ausgezeichnet, das sie mit ihrem Mann Jonathan Aner eingespielt hat.



Jonathan Aner

Der Pianist Jonathan Aner trat mit führenden Orchestern auf, u.a. mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavier- und Kammermusikwettbewerbe. Seine musikalische Ausbildung erhielt Jonathan Aner an der Musikhochschule Hannover, an der Musikhochschule Lübeck sowie am New England Conservatory in Boston. Jonathan Aner ist Professor für Klavierkammermusik und Leiter des Zentrums für Kammermusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.



Aurelia Visovan

Aurelia Visovan ist eine international anerkannte rumänische Pianistin, Gembalistin und Fortepianistin. 2019 gewann sie den Musica Antiqua Wettbewerb in Brügge in der Sparte Hammerflügel. Aurelia Visovan hat in Wien an der Universität für Musik und Darstellende Kunst studiert und ihr Studium abgeschlossen. Im Anschluss an ihr Studium hat sie an der Musikakademie in Cluj-Napoca promoviert. Aurelia Visovan ist zur Zeit Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik Nürnberg.



Ariel Barnes

Ariel Barnes ist aktuell Solo-Cellist bei den Nürnberger Symphonikern. In seiner Karriere ist der kanadische Musiker mit großen, international renommierten Orchestern als Solo-Cellist aufgetreten. Daneben fördert Ariel Barnes mit Leidenschaft junge Talente in seinem Fach. In den USA hat er an verschiedenen Hochschulen unterrichtet, u.a. am Curtis Institute of Music in Philadelphia, Colburn School of Music in Los Angeles, an der Hans Eiser Hochschule für Musik in Berlin, der Faculty of Music at the University of Toronto, der Schulich School of Music at McGill University in Montreal und der Harvard University Faculty of Arts and Sciences in Boston.



Nikolay Borchev

Nikolay Borchev kam als sehr junger Sänger für einige Jahre in das Ensemble der Bayerischen Staatsoper, bevor er für zwei Spielzeiten fest an die Wiener Staatsoper wechselte. An beiden Häusern war er in seinen Fachpartien wie ‚Guglielmo‘/‚Gosi fan tutte‘, ‚Papageno‘/‚Die Zauberflöte‘, ‚Figaro‘/‚Il Barbiere di Siviglia‘ etc. zu hören. Als gefragter Konzertsänger arbeitet Nikolay Borchev regelmäßig mit renommierten Orchestern zusammen. Nach einem Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Rostock und einer Professur für Gesang an der Hochschule für Musik Nürnberg, unterrichtet Nikolay Borchev seit 2023 an der HMT in Leipzig.

